

## «Unterwegs ins Studium»

### **13. HSGYM-HERBSTTAGUNG DER FACHKONFERENZEN**

**14. November 2024, 13:30–18:00 Uhr, Kantonsschule Zürich Nord,  
Campus Irchel, Universität Zürich (KZN@Irchel)**

#### **Teil 1: Plenarversammlung (13:30–14:05 Uhr, Hörsaal Y04-G-30)**

##### **Begrüssung und Einführung**

Gabriele Siegert, Vize-Rektorin und Prorektorin Lehre und Studium Universität Zürich  
Andreas Niklaus, Präsident Schulleiterkonferenz (SLK) / Rektor Kantonsschule Zürich Nord  
Aleksandar Popov, Leiter HSGYM / Rektor Kantonsschule Zürcher Oberland

##### **Filmbeitrag**

Schülerinnen und Schüler des MNG Rämibühl

##### **Dialog an der Schnittstelle**

Gabriele Siegert, Vize-Rektorin und Prorektorin Lehre und Studium Universität Zürich  
Andreas Vaterlaus, Professor für Physik und Ausbildung / ehem. Prorektor ETH Zürich  
Heinz Rhyn, Rektor Pädagogische Hochschule Zürich  
Jean-Marc Piveteau, Rektor Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Karin Maritisch, Rektorin Zürcher Hochschule der Künste  
Andreas Niklaus, Präsident Schulleiterkonferenz (SLK) / Rektor Kantonsschule Zürich Nord

##### **Ausblick und weiterer Verlauf**

Sandro Fehr, Koordinator HSGYM

##### **Gesamtmoderation**

Aleksandar Popov, Leiter HSGYM / Rektor Kantonsschule Zürcher Oberland

#### **Teil 2a: Workshop-Runde I (14:15–15:00 Uhr, Gebäude Y32)**

Freie Wahl eines Workshops (→ siehe separate Liste)

#### **Pause (15:00–15:40 Uhr, Zwischenverpflegung im Lichthof Y24-G-100)**

#### **Teil 2b: Workshop-Runde II (15:40–16:25 Uhr, Gebäude Y32)**

Freie Wahl eines Workshops (→ siehe separate Liste)

#### **Teil 3: Fachkonferenzen (16:35–18:00 Uhr, Gebäude Y32)**

Wahl resp. Bestätigung der Kerngruppenmitglieder  
Eigene Traktanden der Fachkonferenzen  
Diskussion der Erkenntnisse aus dem Plenum und den Workshops

## Workshops 13. HSGYM-Herbsttagung der Fachkonferenzen, «Unterwegs ins Studium», Do, 14.11.2024

Jeweils von 14:15–15:00 Uhr sowie von 15:40–16:25 Uhr (2 x 45', inkl. Fragen/Diskussion)

Nr.	Titel	Beschreibung	Referierende	Raum
<b>ETH Zürich</b>				
1	Erfolgreich studieren an der ETH: «Gut zu wissen»	<p>Allgemeine Informationen zum Studium an der ETH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorstellung der ETH Zürich, ihrer Bereiche und Departemente</li> <li>– BSc-Studiengänge an der ETH: Angebot, Anforderungen und Möglichkeiten</li> <li>– Ausblick auf die Auswahl an konsekutiven und spezialisierten MSc-Studiengängen</li> <li>– Aufbau des BSc- und MSc-Studiums</li> <li>– Das Akademische Jahr an der ETH Zürich und seine Besonderheiten</li> <li>– Bewerbungsprozess und Fristen</li> <li>– Praxis und Anwendung im Studium: Labor, Projekte, Praktika, Exkursionen</li> <li>– Das studentische Leben ausserhalb des Vorlesungssaals</li> </ul>	<p>Prisca Erb, Beratungs- und Coachingzentrum – Leiterin Gruppe Studieninteressierte und Bachelorstudierende</p> <p>Livia Nanzer, Beratungs- und Coachingzentrum – Coach und Beraterin für Studieninteressierte und Bachelorstudierende</p>	Y32-G-22
2	Welcher Studiengang passt zu mir? Ingenieurstudiengänge im Vergleich	<p>Elektrotechnik und Informationstechnologie / Informatik / Maschinen-ingenieurwissenschaften – Welcher Studiengang passt zu mir?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterschiede und Fächervergleiche</li> <li>– Verschiedene Schwerpunkte und Herangehensweisen zur Problemlösung</li> <li>– Gemeinsamkeiten</li> <li>– Interdisziplinarität</li> <li>– Masterstudiengänge</li> <li>– Austausch Q&amp;A</li> </ul>	Studierende aus den Studiengängen Elektrotechnik und Informationstechnologie, Informatik und Maschineningenieurwissenschaften	Y32-G-26
3	Welche Angebote zur Studienorientierung / Studienwahl gibt es an der ETH?	<p>Studieninteressierte haben verschiedenste Möglichkeiten, die ETH Zürich als Studien- und Forschungsort kennenzulernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Welche Angebote gibt es?</li> <li>– Was sind die Besonderheiten der einzelnen Informationsangebote?</li> <li>– Wie werden diese genutzt?</li> <li>– Was sind unsere Erfahrungen damit?</li> <li>– Wo kann man sich darüber informieren?</li> <li>– Austausch, Q&amp;A</li> </ul>	Gaby Kläy, Verantwortliche für den Bereich Studienorientierung Bachelor	Y32-G-30

4	Wie waren die Studienwahl und der Studieneinstieg für mich?	<p>Von der Kanti an die ETH Zürich – Erfahrungsberichte von Studierenden und ein Abgleich der Vorstellungen / Erwartungen mit der erlebten Realität.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Warum habe ich mich für meinen Studiengang an der ETH entschieden?</li> <li>– Lessons learned und was hätte ich gerne noch gewusst in diesem Prozess?</li> <li>– Wie habe ich das erste Studienjahr (Basisjahr) erlebt?</li> <li>– Highlights und Herausforderungen bisher im Studium</li> <li>– Was plane ich nach dem Studium?</li> <li>– Austausch, Q&amp;A</li> </ul>	3-4 Studierende aus den Natur- und den Ingenieurwissenschaften	Y32-G-34
---	---	---	--	----------

<b>Universität Zürich (UZH)</b>				
5	Studierende bei einem erfolgreichen Start ins Studium unterstützen	<p>Welche Gedanken müssen sich Studierende grundsätzlich machen, damit sie erfolgreich ins Studium starten können? Welche Skills, welche Informationen brauchen sie, und welche Erfahrungen sind hilfreich? Gemeinsam entwickeln wir eine Übersicht, mit welchen Themen sich angehende Studierende auseinandersetzen sollten, um erfolgreich zu starten. Auf dieser Basis schauen wir aktuelle Angebote an und entwickeln, in einem Brainstorming über Institutionsgrenzen hinweg, Ideen für weitere Unterstützungsleistungen.</p>	Moderation: Daniela Bollinger, Jasmine Truong	Y32-G-96
6	Die Rolle der Berufsperspektiven bei der Studienwahl	<p>Berufsperspektiven sind bereits bei der Studienwahl ein grosses Thema, und dies nicht nur bei universitären Studienprogrammen, bei denen auf den ersten Blick nicht klar ist, welchen Beruf man im Anschluss ausüben kann. Auch mit Medizin, Jus oder BWL sind viele verschiedene Wege offen.</p> <p>In diesem Workshop wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, was die Berufswahl beeinflusst und wie wir junge Menschen bei ihrer Entscheidung hinsichtlich ihrer Studienwahl unter Einbezug der Berufsperspektiven unterstützen können.</p>	Moderation: Sandra Läderach Biaggi	Y32-G-92

7	Wege durch den Dschungel – wie findet man das passende Studium im Bereich Life Sciences?	<p>Die diversen Studienrichtungen innerhalb der Life Sciences gehören im MINT-Bereich zu den attraktivsten Angeboten: Biologie, Biodiversität, Gesundheitswissenschaften und Technologie, Biomedizin, Biochemie, Chemie, Wirtschaftschemie und verwandte Richtungen; an der Universität, an der ETH oder doch lieber an einer Fachhochschule?</p> <p>Wie finden Schülerinnen und Schüler heraus, welche Möglichkeiten es gibt und welches das für sie passendste Studienprogramm ist? In diesem Workshop werden wir zusammen ergründen, wie der Informations- und Entscheidungsprozess abläuft und wie Hochschulen und Gymnasien gemeinsam Hilfestellung geben können, um Eignung und Interessen realistisch einzuschätzen.</p>	Karin Isler, Cristina Manatschal, Claudia Hegglin, Sabine Stockhause	Y32-G-88
8	Eine Frage der Perspektive – Der Weg zum passenden Studium im Bereich der Geowissenschaften	<p>Was zeichnet die unterschiedlichen Studiengänge, wie Geographie, Erdsystemwissenschaften, Erd- und Klimawissenschaften, Geologie, Hydrologie, etc. aus und welche Aspekte können bei deren Auswahl unterstützend wirken? – Steht für die zukünftigen Studierenden der rein wissenschaftliche, technische Aspekt im Vordergrund oder sind die Betrachtungsweisen und Entscheidungsfindungen des Menschen ebenso wichtig? Soll es eher ein strukturiertes Studienprogramm sein oder lieber eines mit gewissen Freiheiten in der Auswahl der Themen/Module? Wir beleuchten das Angebot im Raum Zürich/schweizweit, welche Voraussetzungen für die Auswahl eines bestimmten Studienganges wichtig sind und welche Perspektiven/Betrachtungsweisen auf eine Herausforderung/Problemlösung eingenommen werden können.</p>	Yvonne Scheidegger, Norman Backhaus	Y32-G-84
9	Quo vadis Studieninformation?!	<p>Um zukünftigen Studierenden einen realistischen Einblick in das Studium zu bieten, hat die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der UZH vor mehr als 10 Jahren den «Science Info Day» ins Leben gerufen. Er findet an einem Samstag im März auf dem Campus Irchel statt und ergänzt die allgemeinen Studieninformationstage im September im Zentrum von Zürich.</p> <p>Die HSGYM Tagung bietet die perfekte Gelegenheit einer gemeinsamen Standortbestimmung. Zusammen gehen wir vielfältigen Fragen</p>	Korinna Esfeld, Sandra Müller, Sara Petchey	Y32-G-80

		zum Thema «Unterwegs ins Studium» nach: Wo sehen sich Lehrpersonen in diesem Prozess? Welche Informationen und Formate braucht es, um SuS zu informieren? Was macht den Science Info Day aus? Wie könnte die Zukunft der Studieninformation an der MNF aussehen? Ziel ist es, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und fundiert über ein mathematisch-naturwissenschaftliches Studium informieren zu können.		
--	--	---	--	--

<b>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)</b>				
10	Unterwegs im Studium – Praxisintegriertes Bachelorstudium	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in das praxisintegrierte Bachelorstudium</li> <li>2. Aufbau und Struktur des Studiums</li> <li>3. Vorteile und Herausforderungen des praxisintegrierten Studiums</li> <li>4. Fragen und Diskussion</li> </ol>	Prof. Dr. Thomas Wenzler, Jochen Castellazzi	Y32-G-38
11	Praxisnah studieren. Gesundheit, Soziale Arbeit, Wirtschaft und Recht an der ZHAW	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie sieht der Weg vom Gymnasium an die ZHAW aus?</li> <li>– Wie wird der Praxisbezug im Rahmen des Studiums hergestellt?</li> <li>– Wie lassen sich Studium und Berufstätigkeit, familiären und anderen Verpflichtungen vereinbaren?</li> <li>– Wer eignet sich für ein Studium an der Fachhochschule?</li> </ul> <p>Im Anschluss und anknüpfend an die letzte Frage soll gemeinsam darüber diskutiert werden, für welche Gymnasiast:innen ein Studium an der ZHAW eine attraktive Alternative zur Universität/ETH sein könnte. Zielsetzung: Präsentation der ZHAW als alternativer akademischer Weg für Gymnasiast:innen am Beispiel von Gesundheit, Soziale Arbeit, Wirtschaft und Recht.</p>	Prof. Dr. Karin Nordström, Nadia Caldes, Dr. Stefan Schuppisser, Prof. Dr. Philipp Sieber	Y32-G-42
12	Brücken bauen in die MINT-Welt: Ideen für die Zusammenarbeit zwischen Gymnasien und Hochschulen	Dieser Workshop bietet Gymnasiallehrpersonen und Schulleitungen eine Plattform, um sich intensiv über die Förderung von MINT-Kompetenzen auszutauschen. Neben einer kurzen Präsentation von innovativen MINT-Projekten der ZHAW steht vor allem der Dialog im Zentrum des Workshops. Gemeinsam möchten wir Ideen und Strategien erarbeiten, um das Interesse an MINT-Themen nachhaltig zu fördern und die Schüler:innen optimal auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum praxisnahen Austausch und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen ein. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Gymnasien und Hochschulen wollen wir die MINT-Förderung weiter stärken und die Begeisterung für MINT-Fächer bei den Schüler:innen langfristig erhöhen.	Dr. Lukas Muri oder Dr. Roger Kuhn (Fachgruppe MINT-Förderung und Biologie, ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management, Wädenswil)	Y32-G-46

<b>Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)</b>				
13	Design studieren: Möglichkeiten und Herausforderungen	<p>Was macht gute Designer:innen aus? Gibt es Persönlichkeiten, die sich besonders für ein Studium an der ZHdK eignen? Und wer hat überhaupt eine Chance, den Numerus clausus zu bestehen, um einen Studienplatz zu erhalten?</p> <p>In einem ersten Schritt setzen sich die Workshopteilnehmenden spielerisch mit Designer: innen auseinander und erstellen unter Anwendung der Designmethode «Personas» typische Vertreter:innen der Berufs-klasse.</p> <p>Im zweiten Teil des Workshops werden aktuelle Herausforderungen unserer diversen Studierendenschaft beleuchtet. Gemeinsam nehmen wir Themen, wie etwa die hohe Belastungssituation durch das Vollzeitstudium in Kombination mit Erwerbstätigkeit und der erhöhte Anteil Studierender mit Neurodivergenzen in den Fokus. In diesem Rahmen werden verschiedene Lern-Biografien und Beispiele in Kleingruppen studiert und diskutiert.</p> <p>Der dritte Teil widmet sich den Bedürfnissen der Gymnasiast: innen vor der Studienwahl. Vor welchen Herausforderungen stehen sie, welche unterstützenden Massnahmen wären für die Zukunftsplanung sinnvoll und wie kann die ZHdK diesen Prozess gegenüber Lehrpersonen und/oder Schüler: innen bestmöglich begleiten?</p>	<p>Corina Zuberbühler, Studiengangsleiterin BA und MA of Arts in Design</p> <p>Lisa Hillers, Stv. Studiengangsleiterin BA und MA of Arts in Design, Dozentin Departement Design</p>	Y32- <b>H</b> -22

<b>Pädagogische Hochschule Zürich (PH Zürich)</b>				
14	Heute für morgen: Erlebe das Studium an der PH Zürich	<p>Der Workshop «Heute für morgen: Erlebe das Studium an der PH Zürich» bietet durch interaktive Elemente und praxisnahe Beispiele einen inspirierenden Einblick in die vielfältigen Studienmöglichkeiten an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Zudem gewähren Studierende persönliche Einblicke in ihren akademischen Alltag und teilen authentische Erfahrungen. Gemeinsam diskutieren wir über unsere eigenen Beweggründe, Lehrperson zu werden, und entdecken, wie die PHZH angehende Lehrpersonen auf die spannenden Herausforderungen des modernen Bildungswesens vorbereitet.</p>	<p>Angelina Balsiger, Kristina Siegenthaler</p>	Y32- G-50

<b>Kantonsschule Küsnacht</b>				
15	Vorstellung Konzept Studienwahl der Kantonsschule Küsnacht	Anhand ihres persönlichen Begleitheftes zur Studien- und Berufswahl, das die angehenden Maturand*innen während ihres letzten Jahres an unserer Schule zu führen angeleitet werden, fordern wir unsere Schüler*innen dazu auf, sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Vier schulinterne Veranstaltungen dienen demselben Zweck. Gerne stellen Lehrpersonen, die in der Studienwahlkommission tätig sind, alle diese Elemente der Studienwahlbegleitung näher vor.	Prisca Rauch und Laura Hew, Mittelschullehrerinnen und Mitglieder der Studienwahlkommission	Y32-G-76

<b>biz Oerlikon</b>				
16	Das Angebot der Studienberatung in den Schulen	Anhand von Fallbeispielen stellen wir das Angebot der Studienberatung an den Schulen vor. Dabei gehen wir auf die vielfältigen Fragestellungen ein, mit denen Schüler:innen an uns gelangen und stellen ein paar unserer Arbeitsmittel und Diagnose-Tools vor. Durch das bessere Verständnis unseres Beratungsangebotes soll auch die Triage durch die Lehrpersonen vereinfacht werden.	Britta Waespi, MSc Psychologie und Katja Peitz, MSc Psychologie, Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterinnen	Y32-G-72
17	Blick in die Zukunft der Studien- und Laufbahnberatung	Durch einen gegenseitigen Wissenstransfer werden die Schulen in die Gestaltung der Studienberatung der Zukunft mit einbezogen. Was brauchen wir voneinander? Welche digitalen Massnahmen bringen uns in Zukunft weiter voran? Was sind Bedürfnisse und Ideen, wie sich die Studienberatung in Zukunft verändern sollte? In einer Ideenwerkstatt entstehen neue Visionen mit Blick in die Zukunft.	Richard Hefti, MSc Psychologie, Leiter Studien- und Laufbahnberatung	Y32-G-68